
Motion	Badeangebot
Eingereicht durch	CVP Risch-Rotkreuz
Eingereicht am	12.07.1996
Gemeindeversammlung	10.12.1996

Motion

Motion der christlich-demokratischen Volkspartei Risch-Rotkreuz

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Realisierung einer öffentlichen Badeanstalt auf gemeindeeigenem Land am Zugersee abzuklären und der Gemeindeversammlung eine entsprechende Vorlage (Kreditbegehren) zu unterbreiten. Der Gemeinderat wird überdies beauftragt, für die Verlängerung des Dienstbarkeitsvertrages betreffend der Badeanstalt Rotkreuz bei den Bundesbehörden vorstellig zu werden, eine angemessene Verlängerung zu vereinbaren und gleichzeitig Vorkehrungen für einen möglichen Ausbau der Badeanstalt anzustreben.

Begründung:

Bekanntlich verfügt die Gemeinde Risch über drei gemeindeeigene Parzellen mit unmittelbarem Seeanstoss. Alle drei Standorte befinden sich an landschaftlich schönster Lage am Zugersee. Allen Plätzen ist jedoch gemeinsam, dass ihnen eine genügende Erschliessung abgeht.

Das Ziel der Realisierung einer Rischer Badeanstalt am Zugersee konnte bis heute trotz verschiedenen Versuchen nicht erreicht werden. Notwendig ist darum ein grundsätzliches Überdenken der aktuellen Situation und die Erarbeitung eines Konzeptes, wie eine Rischer Badi verwirklicht werden kann. Bei diesen Abklärungen sollen insbesondere auch Umzonungen oder Landabtausch in die gemeinderätlichen Überlegungen miteinbezogen werden.

Die CVP Risch-Rotkreuz hat sodann festgestellt, dass der Dienstbarkeitsvertrag der Gemeinde Risch mit der Eidgenossenschaft (OKK) über den Betrieb der Badeanstalt der Rotkreuz abgelaufen ist. Angesichts des ebenfalls ausgewiesenen öffentlichen Interesses wird der Gemeinderat Risch eingeladen, unverzüglich Verhandlungen mit der Eidgenossenschaft über eine Fortführung der vertraglichen Nutzung des Geländes aufzunehmen. Dabei ist abzuklären, ob nebst einer angemessenen Verlängerung des Dienstbarkeitsverhältnisses auch eine Vergrösserung des Badeareals im Bereiche des Kinderschwimmbeckens ausgehandelt werden kann. Gerade in diesem Bereich ist es nämlich angezeigt, dass die aufgrund baulicher Verhältnisse eingeschränkten Aufsichtsmöglichkeiten über badende Kinder verbessert werden.